

# 2014 - Aktuell

## Kage

### Wartungsanleitung

---



# GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM LLC

## GARANTIEUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM ab dem Erstkaufdatum für zwei Jahre, dass das Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. **Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, übernimmt SRAM keine anderen Garantien und Gewährleistungen und trifft keine Zusicherungen jeglicher Art (ausdrücklich oder konkludent) und schließt jegliche Haftung (einschließlich jeglicher konkludenten Garantie für sachgemäßen Gebrauch, Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck) hiermit aus.**

## LOKALE GESETZGEBUNG

Diese Gewährleistung räumt Ihnen spezifische Rechte ein. Je nach Bundesland (USA), Provinz (Kanada) oder Ihrem Wohnland verfügen Sie möglicherweise über weitere Rechte.

Die Gewährleistung ist in dem Umfang, in dem sie von der lokalen Gesetzgebung abweicht, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zu bringen. Der jeweiligen lokalen Gesetzgebung unterliegen möglicherweise Ausschlüsse und Einschränkungen aus dieser Gewährleistung. Für bestimmte Bundesstaaten der USA sowie einige Länder außerhalb der USA (einschließlich von kanadischen Provinzen) gilt beispielsweise Folgendes:

- a. Die Ausschlüsse und Einschränkungen in dieser Gewährleistung dürfen die gesetzlich festgelegten Rechte des Verbrauchers nicht beeinträchtigen (z. B. Großbritannien).
- b. Andernfalls sind derartige Ausschlüsse und Einschränkungen unwirksam.

## Für Kunden in Australien:

Diese eingeschränkte Gewährleistung von SRAM wird in Australien von SRAM LLC, 1333 North Kingsbury, 4th floor, Chicago, Illinois, 60642, USA gewährt. Um einen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich an den Einzelhändler, von dem Sie dieses SRAM-Produkt gekauft haben. Alternativ können Sie Gewährleistungsansprüche geltend machen, indem Sie sich an SRAM Australia, 6 Marco Court, Rowville 3178, Australien. Bei berechtigten Gewährleistungsansprüchen entscheidet SRAM, ob es Ihr SRAM-Produkt repariert oder ersetzt. Jegliche Kosten, die Ihnen durch die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs entstehen, sind von Ihnen zu tragen. Die Rechte, die Ihnen durch diese Gewährleistung entstehen, gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen in Zusammenhang mit unseren Produkten möglicherweise gesetzlich eingeräumt werden. Für unsere Produkte gelten Garantien, die gemäß den australischen Verbraucherschutzgesetzen nicht ausgeschlossen werden können. Bei erheblichen Mängeln haben Sie Anspruch auf Ersatz oder Erstattung des Kaufpreises sowie eine Entschädigung für jegliche weiteren vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden. Sie haben außerdem Anspruch auf eine Reparatur oder Ersatz der Produkte, wenn deren Qualität mangelhaft ist und der Mangel keinen erheblichen Mangel darstellt.

## HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Im gemäß der örtlichen Gesetzgebung zulässigen Umfang und mit Ausnahme der in der vorliegenden Gewährleistung ausdrücklich dargelegten Verpflichtungen schließen SRAM bzw. seine Lieferanten jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

## GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung von SRAM montiert und/oder eingestellt wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter [sram.com](http://sram.com), [rockshox.com](http://rockshox.com), [avidbike.com](http://avidbike.com), [truvatv.com](http://truvatv.com) oder [zipp.com](http://zipp.com).

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf jeglichen Versuch, jegliche elektronischen und zugehörigen Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Normaler Verschleiß und Abnutzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum normalen Verschleiß von Komponenten kann es infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen kommen.

## Folgende Komponenten unterliegen dem „normalen Verschleiß“:

- |                              |                              |                           |                      |
|------------------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------|
| • Staubdichtungen            | • Überdrehte Gewinde/        | (Innen- und Außenzüge)    | • Sperrklinken       |
| • Buchsen                    | Schrauben (Aluminium, Titan, | • Lenkergriffe            | • Antriebszahnrad    |
| • Luftschießende O-Ringe     | Magnesium oder Stahl)        | • Schaltgriffe            | • Speichen           |
| • Gleitringe                 | • Bremshebelüberzüge         | • Spannrollen             | • Freilaufnaben      |
| • Bewegliche Teile aus Gummi | • Bremsbeläge                | • Bremsscheiben           | • Aerolenker-Polster |
| • Schaumgummiringe           | • Ketten                     | • Bremsflächen der Felgen | • Korrosion          |
| • Federelemente und          | • Kettenräder                | • Federanschlagdämpfer    | • Werkzeug           |
| -Hauptlager am Hinterbau     | • Kassetten                  | • Lager                   | • Motoren            |
| • Obere Rohre (Tauchrohre)   | • Schalt- und Bremszüge      | • Lagerlaufflächen        | • Batterien          |

**Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument** gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden, die von Fremdbauteilen verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen, die nicht kompatibel oder geeignet sind bzw. nicht von SRAM für die Verwendung mit SRAM-Komponenten autorisiert wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

# INHALT

<b>FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTES WERKZEUG .....</b>	<b>5</b>
<b>WARTUNG DER BEFESTIGUNGSTEILE UND BUCHSEN .....</b>	<b>6</b>
Ausbau der Befestigungsteile .....	6
Ausbau der Buchsen .....	7
Einbau der Buchsen .....	7
Montage der Befestigungsteile .....	8
<b>WARTUNG DES HINTERBAUDÄMPFERS.....</b>	<b>9</b>
Erste Schritte .....	9
Ausbau der Feder (routinemäßige Wartung).....	10
Zerlegen des Dämpferkörpers (routinemäßige Wartung) .....	10
Wartung der Führungsstangen-Baugruppe des Dämpferkörpers (routinemäßige Wartung) .....	11
Wartung des IFP-Ausgleichsbehälters (routinemäßige Wartung) .....	12
Wartung des Lowspeed-Druckstufenventils (nur Kage RC – Komplettwartung).....	13
Verfahren zum Entlüften und Zusammenbau des Dämpfers (routinemäßige Wartung) .....	15



## **SICHERHEIT ZUERST!**

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets einen Augenschutz und Schutzhandschuhe, wenn Sie RockShox-Produkte warten.  
Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

# FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTES WERKZEUG

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Werkzeuge, die zur Wartung Ihres Kage-Hinterbaudämpfers benötigt werden. Obwohl davon ausgegangen wird, dass diese Tabelle vollständig ist, dient sie nur als Orientierungshilfe. Die Werkzeuge, die für jeden Wartungsschritt benötigt werden, sind im Abschnitt zur Wartung beschrieben.

- Augenschutz
- Nitril-Handschuhe
- Kittel/Schürze
- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Ölauffangwanne und Messvorrichtung
- Isopropyl-Alkohol
- Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium
- T10 TORX®-Schlüssel
- Inbusschlüssel 2 mm
- Dorn/Reißnadel
- Schrader-Ventileinsatzwerkzeug
- Ratsche
- Dämpferpumpe
- Kunststoffrohr oder -dübel
- Drehmomentschlüssel
- Maulschlüssel 13 und 17 mm
- Steckschlüssel
- Steckschlüsselaufsätze 13 und 17 mm
- Flacher Schlüssel oder Bandschlüssel 31 mm
- Werkzeug für Befestigungsteile/Augenbuchse
- Führungstangen-Klemmen
- RockShox Schraubstockblöcke für Hinterbau-Dämpferkörper
- Dämpferpumpe mit Manometer
- Vivid-Luftpumpenadapter (für IFP-Ausgleichsbehälter)
- RockShox Vivid-24-mm-Stiftschlüssel
- RockShox 3 WT-Federungsöl
- Schmierfett (Parker® O-Lube)
- Isopropyl-Alkohol

## SICHERHEITSHINWEISE

Tragen Sie eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Federungsöl arbeiten.

Platzieren Sie direkt unter dem Dämpfer eine Ölwanne auf dem Boden.

## HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Wenn Sie O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die O-Ring-Nut und tragen Sie Schmierfett auf den neuen O-Ring auf.

Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und positionieren Sie das Auge im Schraubstock so, dass die Einstellknöpfe, der Vorspannungseinsteller und der Ausgleichsbehälter nicht an den Klemmbacken anliegen.

# WARTUNG DER BEFESTIGUNGSTEILE UND BUCHSEN

Bevor Sie Ihren Hinterbaudämpfer warten, müssen Sie ihn zuerst gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Rahmen ausbauen. Nachdem Sie den Dämpfer ausgebaut haben, müssen Sie die Befestigungsteile des Dämpfers entfernen, bevor Sie zur Wartung übergehen.

Verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmböcken aus Aluminium, um die Augen des Hinterbaudämpfers beim Festklemmen in einem Schraubstock zu schützen.

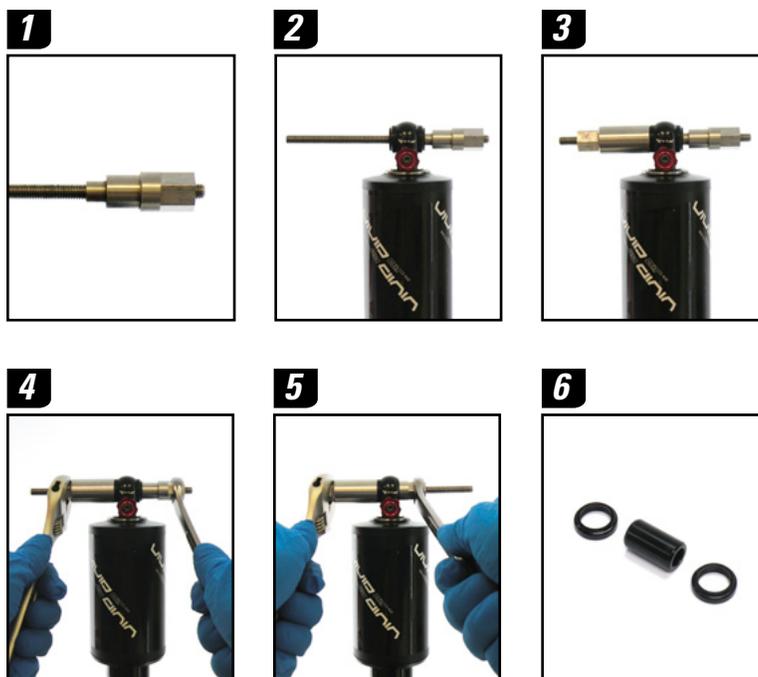
## AUSBAU DER BEFESTIGUNGSTEILE

Einige Befestigungsteile können Sie einfach von Hand entfernen. Versuchen Sie, die Enddistanzstücke mit dem Fingernagel zu entfernen, und schieben Sie dann den Buchsenstift aus der Buchse. Wenn sich der Buchsenstift herauschieben lässt, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt „Wartung der Buchsen“ fort.

Wenn Sie die Befestigungsteile nicht von Hand entfernen können, verwenden Sie das SRAM Ein- und Ausbaulwerkzeug für Hinterbaudämpferbuchsen.

**Hinweis: Die Abbildungen in den folgenden Schritten zeigen den Vivid Air, gelten jedoch auch für den Kage.**

1. Schrauben Sie den Druckstift mit dem Ende mit dem kleineren Durchmesser zuerst auf die Gewindestange, bis die Stange bündig mit dem Sechskantende des Druckstifts ist oder etwas darüber hinaussteht.
2. Führen Sie die Gewindestange durch das Dämpferauge so ein, dass der Druckstift am Buchsenstift anliegt.
3. Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf der Stange vor, bis es am Enddistanzstück an der entgegengesetzten Seite des Buchsenstifts anliegt.
4. Spannen Sie den Aufnehmer in einen Schraubstock ein oder fixieren Sie ihn mit einem 13-mm-Maulschlüssel bzw. einem verstellbaren Schlüssel. Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Maulschlüssel oder verstellbaren Schlüssel auf der Stange vor, bis er am Enddistanzstück anliegt. Schrauben Sie den Druckstift von der Gewindestange ab und nehmen Sie das Enddistanzstück von dieser Seite ab.
5. Schrauben Sie den Druckstift von Hand wieder auf die Gewindestange und auf der Stange vor, bis er wieder am Buchsenstift (im Inneren der Dämpferaugenbuchse) anliegt. Schrauben Sie den Druckstift mit einem 13-mm-Schlüssel die Stange entlang, bis er am Dämpferauge anliegt.
6. Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab. Nehmen Sie das Enddistanzstück von der Gewindestange und den Buchsenstift vom Aufnehmer ab. Entfernen Sie den Buchsenstift und die Gewindestange aus dem Dämpfer. Legen Sie die Befestigungsteile beiseite, bis Sie die Wartung Ihres Dämpfers abgeschlossen haben. Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Auge.



Um beschädigte oder verschlissene Buchsen zu ersetzen, verwenden Sie das RockShox Ein- und Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpferbuchsen.

### AUSBAU DER BUCHSEN

1. Führen Sie die Gewindestange durch das Dämpferauge so ein, dass der Druckstift am Buchsenstift anliegt.
2. Schrauben Sie den Aufnehmer mit dem großen, offenen Ende zuerst auf der Stange vor, bis er an der entgegengesetzten Seite des Dämpferauges anliegt.
3. Spannen Sie den Aufnehmer in einen Schraubstock ein oder fixieren Sie ihn mit einem 13-mm-Maulschlüssel. Schieben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel die Stange entlang, bis er am Dämpferauge anliegt.
4. Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab. Entfernen Sie das Werkzeug aus dem Dämpferauge und entsorgen Sie die alte Buchse. Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Auge.

### EINBAU DER BUCHSEN

5. Tragen Sie ein wenig Fett auf die Außenseite der neuen Buchse auf.
6. Platzieren Sie das Dämpferauge und die Buchse zwischen den weichen Klemmböcken eines Schraubstocks. Drehen Sie langsam den Hebel des Schraubstocks, um die Buchse in den Dämpferkörper zu drücken.

**Überprüfen Sie die Ausrichtung der Buchse beim Eintritt in das Auge. Wenn die Buchse schräg in das Auge gedrückt wird, entfernen Sie sie aus dem Auge, schmieren Sie die Buchse erneut und wiederholen Sie diesen Schritt, bis sie gerade in das Auge eintritt.**

**Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, positionieren Sie das Auge im Schraubstock so, dass die Einsteller nicht an den Klemmböcken anliegen.**

7. Drücken Sie die Buchse weiter in das Auge, bis sie ordnungsgemäß darin sitzt.
8. Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und wiederholen Sie den Einbauvorgang für die andere Buchse und das andere Auge.

**1**



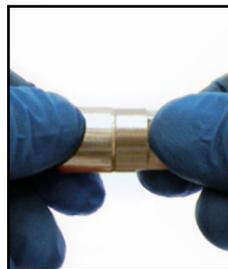
**2**



**3**



**4**



**5**



**6**



**7**



### MONTAGE DER BEFESTIGUNGSTEILE

Einige Befestigungsteile können Sie einfach von Hand montieren. Drücken Sie den Buchsenstift in die Dämpferaugenbuchse, bis der Stift an beiden Seiten des Auges gleich weit hervorsteht. Drücken Sie dann ein Enddistanzstück mit der Seite mit dem großen Durchmesser voran vollständig auf jedes Ende des Buchsenstifts. Wenn dies problemlos möglich ist, haben Sie die Wartung der Befestigungsteile und Buchsen abgeschlossen.

Wenn Sie die Befestigungsteile nicht von Hand anbringen können, verwenden Sie das SRAM Ein- und Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpferbuchsen.

1. Schrauben Sie den Druckstift mit dem Ende mit dem kleineren Durchmesser zuerst auf die Gewindestange, bis die Stange bündig mit dem Sechskantende des Druckstifts ist oder etwas darüber hinaussteht.
2. Führen Sie die Gewindestange durch den Buchsenstift und danach durch das Dämpferauge, sodass sich der Buchsenstift zwischen dem Druckstift und dem Dämpferauge befindet.
3. Schrauben Sie an der entgegengesetzten Seite des Dämpferauges den Aufnehmer mit der offenen Seite zuerst die Stange entlang, bis er am Dämpferauge anliegt.
4. Spannen Sie den Aufnehmer in einen Schraubstock ein oder fixieren Sie ihn mit einem 13-mm-Maulschlüssel. Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel auf der Stange vor, bis er den Buchsenstift in die Dämpferaugenbuchse drückt. Schrauben Sie den Druckstift weiter vor, bis der Buchsenstift an beiden Seiten des Auges gleich weit hervorsteht (Sie müssen möglicherweise den Aufnehmer etwas lösen, um den Abstand zum Buchsenstift zu prüfen).
5. Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab und entfernen Sie das Werkzeug vom Dämpferauge.
6. Schieben Sie jeweils ein Enddistanzstück von Hand auf die Enden des Buchsenstifts, wobei die Seite der Distanzstücke mit dem großen Durchmesser zum Dämpferauge weisen muss.

**1**



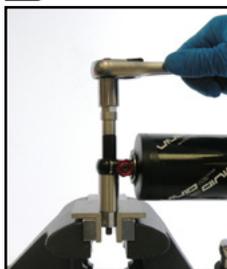
**2**



**3**



**4**



**6**



# WARTUNG DES HINTERBAUDÄMPFERS

## EINFÜHRUNG

Bevor Sie Ihren Hinterbaudämpfer warten, müssen Sie ihn zuerst gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Rahmen ausbauen. Nachdem Sie den Dämpfer ausgebaut haben, denken Sie daran, die Befestigungsteile des Dämpfers zu entfernen.

Die Wartungsanleitung für den Kage-Hinterbaudämpfer umfasst Anweisungen zur Durchführung der routinemäßigen Wartung und zur Komplettwartung. Die Verfahren für die routinemäßige Wartung sind Wartungsmaßnahmen, die regelmäßig durchgeführt werden sollten, damit Ihr Dämpfer optimal funktioniert. Die Verfahren für die Komplettwartung sind langfristige Wartungsmaßnahmen, die zusätzlich zur routinemäßigen Wartung durchzuführen sind. Für die routinemäßigen Wartungsintervalle müssen Sie lediglich die Abschnitte beachten, die mit „Routinemäßige Wartung“ überschrieben sind. Für die Komplettwartungsintervalle müssen Sie alle Anweisungen befolgen, einschließlich der Verfahren für die routinemäßige Wartung.

## WARTUNGSANLEITUNG

### ERSTE SCHRITTE

1. Bauen Sie die Dämpfer-Befestigungsteile aus (siehe Abschnitt **Wartung der Befestigungsteile und Buchsen**).
2. Platzieren Sie unter dem Dämpfer eine Ölwanne auf dem Boden. Platzieren Sie einen großen, Öl aufsaugenden Lappen unter dem Schraubstock, in dem Sie den Dämpfer einspannen, um das gesamte Öl aufzufangen, das während der Wartung aus dem Dämpfer läuft.
3. Drehen Sie den Zugstufen-Einsteller im Uhrzeigersinn (in Richtung des Hasen) bis zum Anschlag. Drehen Sie den Lowspeed-Druckstufeneinsteller (**nur Kage RC**) in Richtung des Pluszeichens (+) bis zum Anschlag in die geschlossene Position. Zählen Sie alle Rasterungsklicks, während Sie den Einsteller drehen. Notieren Sie sich die Anzahl von Klicks für die Abstimmung nach der Wartung.

### EXPLOSIONSZEICHNUNG - KAGE HINTERBAUDÄMPFER-BAUGRUPPE



- |                        |                            |   |  |
|------------------------|----------------------------|---|--|
| A. Federhalter         | G. Kolben                  | M. Halteklammer der Ausgleichsbehälterkappe | Q. Lowspeed-Druckstufen-Baugruppe (RC) |
| B. Schraubenfeder      | H. Dämpferkörper           | N. Ausgleichsbehälterkappe                  | R. Lowspeed-Druckstufeneinsteller      |
| C. Führungsstangenauge | I. Vorspannungseinsteller  | O. IFP-Entlüftungsschraube                  | S. IFP-Ausgleichsbehälter              |
| D. Führungsstange      | J. Dämpferkörperauge       | P. IFP                                      |  |
| E. Anschlagpuffer      | K. Zugstufen-Einsteller    |   |  |
| F. Dichtkopf           | L. Stickstoff-Einfüllkappe |   |  |

3



### AUSBAU DER FEDER (ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG)

4. Drehen Sie den Vorspannring gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
5. Entfernen Sie den Federhalter und die Feder. Legen Sie die Teile bis zum Schritt **Entlüftung und Zusammenbau des Dämpfers** beiseite.

**4**



**5**



### DEMONTAGE DES DÄMPFERS (ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG)

6. Spannen Sie das Dämpferkörperauge in den Schraubstock ein.

#### HINWEIS

**Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und positionieren Sie das Auge im Schraubstock so, dass die Einstellknöpfe, der Vorspannring und der Ausgleichsbehälter nicht an den Klemmbacken anliegen.**

**6**



**7**



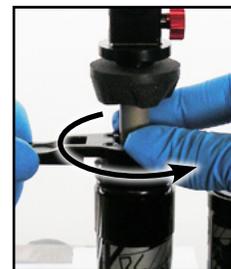
7. Entfernen Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die Einfüllkappe von der Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters und lassen Sie die Luft ab, indem Sie das Ventil betätigen. Verwenden Sie ein Schrader-Ventileinsatzwerkzeug, um den Einsatz des Schrader-Ventils zu entfernen.



#### VORSICHT

**Wenn der Luftdruck nicht vollständig abgelassen wird, kann die Luftkammer sich plötzlich vom Dämpferkörper lösen, was zu Verletzungen führen kann.**

**8**



8. Lösen Sie mit dem SRAM-24-mm-Stiftschlüssel den Dichtkopf des Dämpfers und schrauben Sie ihn ab. **Während Sie den Stiftschlüssel verwenden, halten Sie ihn mit der anderen Hand fest, um die Bohrungen des Dichtkopfes nicht zu beschädigen.**

**9**



**10**



9. Ziehen Sie den Dichtkopf nach oben, und entfernen Sie die gesamte Führungsstangen-Baugruppe.

10. Entnehmen Sie den Dämpferkörper aus dem Schraubstock. Lassen Sie überschüssiges Öl aus dem Dämpferkörper in die Ölaufangwanne laufen. Legen Sie den Dämpferkörper beiseite.

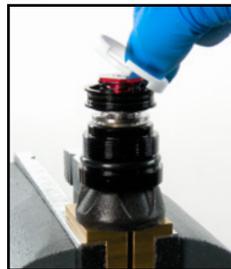
**WARTUNG DER FÜHRUNGSSTANGEN-BAUGRUPPE (ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG)**

11. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Führungsstangen-Baugruppe, und wischen Sie sie mit einem sauberen Lappen ab.
12. Spannen Sie die Führungsstangen-Baugruppe mit dem RockShox-Führungsstangen-Klemmwerkzeug in den Schraubstock ein.  
**Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Luftführungsstangen-Klemme, und wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen Lappen ab.**
13. Entfernen und ersetzen Sie den Gleitring auf dem Dämpferkolben.
14. Lösen Sie mit einem 17-mm-Steckschlüssel die Kolbenmutter. Entfernen Sie vorsichtig die Hauptkolben-Baugruppe (Kolbenmutter, Dämpferkolben und Distanzscheiben). Belassen Sie alle Teile beisammen und legen Sie sie zur Seite.
15. Ziehen Sie den Dichtkopf kräftig nach oben, um ihn zu entfernen.
16. Verwenden Sie eine Reißnadel, um die Abstreiferdichtung der Führungsstange und den O-Ring der Hauptführungsstange, der sich im Inneren des Dichtkopfs befindet, zu entfernen und zu ersetzen.
17. Entfernen und ersetzen Sie den oberen O-Ring-Anschlag, der sich auf der Rückseite des Dichtkopfs befindet.
18. Schmieren Sie das Innere des Dichtkopfes und installieren Sie ihn auf der Führungsstangen-Baugruppe, wobei das Gewinde des Dichtkopfes nach oben weisen muss.  
**Stellen Sie sicher, dass die Abstreiferdichtung der Führungsstange nicht umgeschlagen wird, wenn Sie den Dichtkopf einbauen.**
19. Installieren Sie die Kolben-Baugruppe wieder auf der Führungsstangen-Baugruppe. Stellen Sie sicher, dass die Vorspannungsfeder sich mittig in der Kolben-Baugruppe befindet. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit einer 17-mm-Stecknuss die Kolbenmutter mit 6,7 N·m an. **Nicht zu fest ziehen!**
20. Entnehmen Sie die Führungsstangen-Baugruppe aus dem Schraubstock und legen Sie sie bis zum Schritt **Entlüftung und Zusammenbau des Dämpfers** beiseite.

12



13



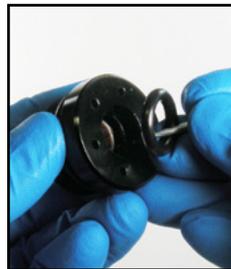
14



15



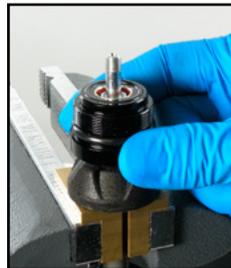
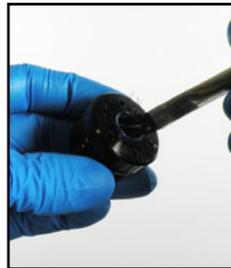
16



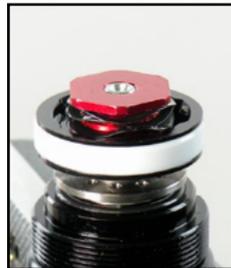
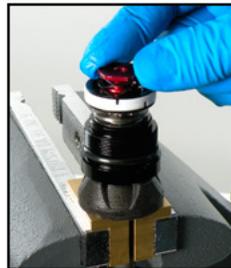
17



18



20



**WARTUNG DES IFP-AUSGLEICHSBEHÄLTERS  
(ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG)**

21. Spannen Sie den Dämpferkörper mit dem Auge in den Schraubstock ein.



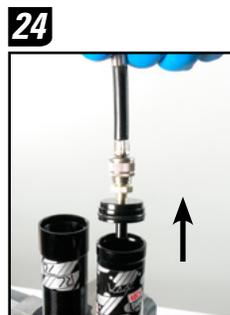
22. Drücken Sie mit einem Finger die Kappe des IFP-Dichtkopfes bis zum Anschlag in den IFP-Ausgleichsbehälter.



23. Drücken Sie mit einem Finger gegenüber vom Spalt gegen die Halteklammer der Ausgleichsbehälterkappe, bis sich die Klammer dreht und oben aus dem Ausgleichsbehälter hervorsteht. Ziehen Sie die Halteklammer mit dem Daumen und Zeigefinger aus dem Ausgleichsbehälter.



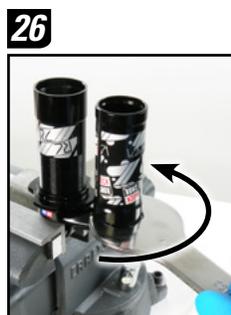
24. Schrauben Sie den Vivid-Pumpenadapter in eine Dämpferpumpe. Schrauben Sie die Pumpe und den Vivid-Pumpenadapter in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters. Ziehen Sie an der Pumpe, um die Ausgleichsbehälterkappe abzuziehen. Schrauben Sie die Ausgleichsbehälterkappe von der Pumpe/dem Adapter ab.



25. Entfernen und ersetzen Sie den O-Ring der Ausgleichsbehälterkappe.



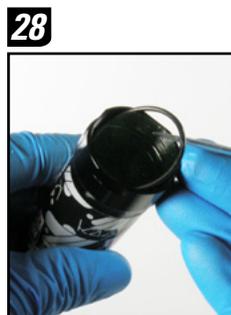
26. Setzen Sie einen 31-mm-Flachschlüssel oder einen Bandschlüssel am Sockel des IFP-Ausgleichsbehälters an, um den Ausgleichsbehälter zu lösen und zu entfernen.



27. Drücken Sie den IFP mit dem Finger von der Seite mit dem Gewinde aus dem Ausgleichsbehälter.



28. Entfernen Sie mit den Fingern den O-Ring und die Führungsscheibe des Ausgleichsbehälters, die sich oberhalb des Gewindes im Sockel des Ausgleichsbehälters befinden. Geben Sie Fett auf den neuen O-Ring. Installieren Sie die Führungsscheibe und den neuen O-Ring im Sockel des Ausgleichsbehälters.



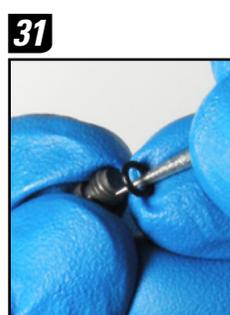
29. Verwenden Sie einen Dorn, um den Gleitring und die Vierkantdichtung des IFP zu entfernen und zu ersetzen.



30. Entfernen Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die IFP-Entlüftungsschraube.



31. Verwenden Sie einen Dorn, um den O-Ring der IFP-Entlüftungsschraube zu entfernen und zu ersetzen.



32. Legen Sie den IFP, die IFP-Entlüftungsschraube, den Ausgleichsbehälter und die Ausgleichsbehälterkappe bis zum Schritt **Entlüftung und Zusammenbau des Dämpfers** beiseite.

### WARTUNG DES LOWSPEED-DRUCKSTUFENVENTILS (NUR KAGE RC – KOMPLETTWARTUNG)

33. Entfernen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Stellschraube des Lowspeed-Druckstufeneinstellers. Entfernen Sie den Lowspeed-Druckstufeneinsteller.

**33**



34. Drücken Sie die Lowspeed-Druckstufenventil-Baugruppe mit den Fingern zusammen, und schieben Sie sie vorsichtig nach oben und aus dem Sockel des IFP-Ausgleichsbehälters.

**Halten Sie die Lowspeed-Druckstufenventil-Baugruppe beim Ausbau zusammengedrückt, damit die Rastkugel und die Rastfeder nicht herausfallen können. Legen Sie die Baugruppe nach dem Ausbau beiseite und achten Sie darauf, diese Teile nicht zu verlieren.**

**34**



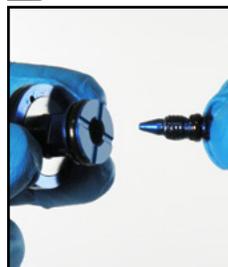
35. Trennen Sie den inneren Einsteller, die Rastkugel und die Rastfeder von der Lowspeed-Druckstufenventil-Baugruppe.

36. Schrauben Sie mit der Hand die Druckstufennadel von der Rückseite der Lowspeed-Druckstufenventil-Baugruppe.

**35**



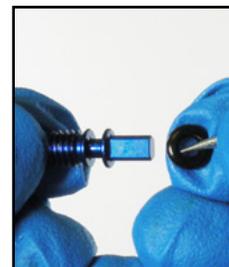
**36**



37. Entfernen und ersetzen Sie den Haupt-O-Ring des Lowspeed-Druckstufenventils, den Sicherungsring des Druckstufenkolbens und den O-Ring der Druckstufennadel.

38. Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock. Lassen Sie im Dämpfer verbliebenes Federungsöl aus dem Dämpfer in die Ölauffangwanne laufen. Spannen Sie den Dämpferkörper mit dem Auge

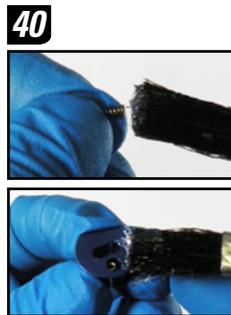
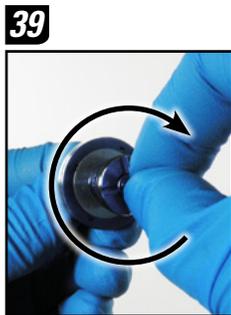
**37**



**38**

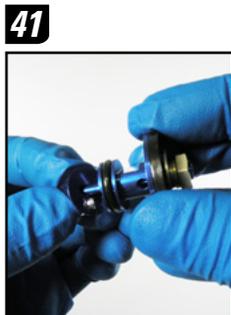


wieder in den Schraubstock ein.  
 39. Schrauben Sie mit den Fingern die Druckstufennadel wieder in die Low-speed-Druckstufenventil-Baugruppe, bis sie sich nicht mehr drehen lässt. Halten Sie die Druckstufennadel in dieser Position, bis Sie den Ausgleichsbehälter eingebaut und festgezogen haben.



40. Tragen Sie Fett auf die Rastfeder auf und setzen Sie sie in den inneren Einsteller ein. Tragen Sie erneut Fett auf die Rastfeder auf und platzieren Sie die Rastkugel auf der Feder.

41. Installieren Sie den inneren Einsteller auf der Druckstufennadel und drücken Sie die Low-speed-Druckstufenventil-Baugruppe mit den Fingern zusammen.



42. Führen Sie die Low-speed-Druckstufenventil-Baugruppe vorsichtig mit dem inneren Einsteller zuerst in den Dämpferkörper ein. **Führen Sie die Low-speed-Druckstufenventil-Baugruppe mit dem Finger an die richtige Position.**



**Die Low-speed-Druckstufenventil-Baugruppe muss bündig mit der Oberseite des IFP-Ausgleichsbehälters abschließen. Achten Sie darauf, den O-Ring während des Einbaus nicht zu beschädigen.**

Drehen Sie den inneren Einsteller einige Male vor und zurück. Sie sollten dabei ein Klicken hören. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie die Low-speed-Druckstufenventil-Baugruppe und vergewissern Sie sich, dass die Teile richtig ausgerichtet sind. Bauen Sie sie wieder ein und versuchen Sie es erneut, bis beim Drehen des Einstellers ein Klicken zu hören ist.



43. Schrauben Sie den IFP-Ausgleichsbehälter von Hand auf den Dämpferkörper, bis er fest sitzt. Ziehen Sie den Ausgleichsbehälter mit einem 31-mm-Flachschlüssel oder einem Bandschlüssel mit 11,3 N•m an. Zwischen dem IFP-Ausgleichsbehälter und dem Dämpferkörper verbleibt ein schmaler, sichtbarer Spalt. Das ist in Ordnung.

**VERFAHREN ZUM ENTLÜFTEN UND ZUSAMMENBAU DES DÄMPFERS (ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG)**

44. Spannen Sie den Dämpfer mit dem Dämpferkörperauge wieder so in den Schraubstock ein, dass der Dämpferkörper und der Lowspeed-Druckstufeneinsteller zugänglich sind.

44



45. **Nur Kage RC:** Drehen Sie den Lowspeed-Druckstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

45



46. Befüllen Sie den Dämpferkörper vollständig mit RockShox 3 WT-Federungsöl. Öl beginnt in den IFP-Ausgleichsbehälter abzulaufen. Klopfen Sie mit dem Handballen mehrmals auf das obere Ende des Dämpferkörpers, damit das Öl in den Ausgleichsbehälter fließt. Dies hilft auch beim Entfernen von Luftblasen aus dem System.

46



47. Nachdem der Großteil des Öls (jedoch nicht das ganze Öl) aus dem Dämpferkörper in den Ausgleichsbehälter gelaufen ist, klopfen Sie mit dem Handballen mehrmals von oben auf den Ausgleichsbehälter, damit das Öl zurück in den Dämpferkörper läuft. Dies hilft zusätzlich beim Entfernen von Luftblasen aus dem System. Achten Sie darauf, dass der Ölstand im Dämpferkörper oder Ausgleichsbehälter nicht so sehr abfällt, dass Luft in das System gelangen kann.

47



Fahren Sie damit fort, auf die Oberseite des Dämpferkörpers und des Ausgleichsbehälters zu klopfen, bis auf beiden Seiten keine Luftblasen mehr aufsteigen.

48. Nachdem die gesamte Luft aus dem System entfernt wurde, installieren Sie den IFP mit der flachen Seite nach oben im Ausgleichsbehälter. Decken Sie mit einem Finger den IFP-Entlüftungsanschluss ab und schieben Sie den IFP ca. 10 mm in den Behälter. Der IFP stößt während des Einbaus an eine Abstufung im Ausgleichsbehälter. Drücken Sie fest auf den IFP, um ihn über die Abstufung hinaus zu schieben, bis er sich ca. 10 mm im Ausgleichsbehälter befindet.

48



49. Klopfen Sie auf die Oberseite des Dämpferkörpers, damit das Öl aus dem Dämpferkörper in den Ausgleichsbehälter fließt und entfernen Sie jegliche unter dem IFP eingeschlossene Luft über den IFP-Entlüftungsanschluss. Klopfen Sie weiter auf die Oberseite des Dämpferkörpers, bis keine Luftblasen mehr aus dem IFP-Entlüftungsanschluss austreten. Setzen Sie dann sofort mit einem T10 TORX®-Schlüssel die Entlüftungsschraube in den Entlüftungsanschluss ein und drehen Sie sie, bis sich der IFP zu drehen beginnt. Wenn Sie ein wenig Fett auf die Spitze des TORX-Schlüssels geben, bleibt die Entlüftungsschraube beim Einbau daran haften.

49



50. Füllen Sie weiteres Öl in den Dämpferkörper, bis der Ölstand 3 mm unter dem oberen Rand liegt.

51. Wickeln Sie einen sauberen Lappen um den Dämpferkörper.
52. Drücken Sie den Dichtkopf gegen den Kolben auf der Führungsstangen-Baugruppe. Platzieren Sie den Kolben im Öl in einem 45-Grad-Winkel auf dem Dämpferkörper. Drehen Sie die Führungsstangen-Baugruppe zwei- bis dreimal, um etwaige Hohlräume in der Kolbenbaugruppe mit Öl zu füllen. Drehen Sie die Führungsstangen-Baugruppe weiter, während Sie sie senkrecht ausrichten, und führen Sie sie dann vorsichtig in den Dämpferkörper ein. Dadurch wird während des Zusammenbaus weniger Luft eingeschlossen.

50



51



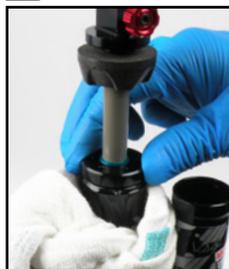
53. Fassen Sie die Führungsstangen-Baugruppe beim Dichtkopf, und schrauben Sie den Dichtkopf **langsam** von Hand auf den Dämpfer. Eingeschlossene Luft und überschüssiges Öl sollten durch die Kerben im Gewinde des Dichtkopfs austreten.  
**Üben Sie keinen Druck auf die Führungsstange oder das Führungsstangenauge aus. Dadurch wird mehr Öl verdrängt, als zu diesem Zeitpunkt nötig ist.**

52



**Gehen sie bei diesem Schritt langsam vor, damit Öl und Luft aus der Kerbe austreten können.**

53



54



54. Fahren Sie damit fort, den Dichtkopf nach unten zu schrauben, bis der O-Ring den Dämpferkörper berührt. Ziehen Sie den Dichtkopf mit dem 24-mm-Stiftschlüssel mit 33,9 N·m an. Halten Sie den 24-mm-Stiftschlüssel mit einer Hand fest, während Sie ihn mit der anderen Hand drehen.

**Der Drehmomentschlüssel muss im 90-Grad-Winkel am 24-mm-Stiftschlüssel befestigt werden, damit das Drehmoment genau gemessen werden kann.**

55



55. Drehen Sie das Führungsstangenauge und die Führungsstange, um das Führungsstangenauge auf das Dämpferkörperauge auszurichten.

56. Stellen Sie die richtige IFP-Tiefe ein:  
**Für Dämpfergröße 267 x 89: 53 mm**  
**Für alle anderen Dämpfergrößen: 49 mm**  
Markieren Sie die richtige Länge auf einem Kunststoffrohr oder -dübel. Schieben Sie mit dem Rohr den IFP auf die richtige Tiefe im Ausgleichsbehälter.  
**Messen Sie den Abstand von der Oberseite des Ausgleichsbehälters bis zur Oberseite des IFP.**

56



**⚠ VORSICHT**  
**Aus dem IFP-Entlüftungsanschluss kann Öl herauspritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille! Wickeln Sie einen Lappen um den IFP-Ausgleichsbehälter, um auslaufende Flüssigkeit aufzufangen. Verwenden Sie zum Einstellen der Tiefe des IFP ein hohles Kunststoffwerkzeug, damit so wenig Flüssigkeit wie möglich überläuft.**

57. Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem

Schraubstock, und lassen jegliches im IFP-Ausgleichsbehälter verbliebene Öl ab, das sich noch oberhalb des IFP befindet. Wischen Sie mit einem sauberen Lappen restliches Öl von der Innenseite des Ausgleichsbehälters ab.

**Wenn Sie dieses überschüssige Öl nicht entfernen, verringert sich das Volumen des IFP. Dies beeinträchtigt die Leistung des Dämpfers und verkürzt den Federweg.**

58. Spannen Sie den Dämpferkörper mit dem Auge wieder in den Schraubstock ein.
59. Geben Sie ein wenig Fett auf den inneren O-Ring der Ausgleichsbehälterkappe. Drücken Sie die Ausgleichsbehälterkappe kräftig in den Ausgleichsbehälter, bis die Sprengringnut zu sehen ist.
60. Schieben Sie den Sprengring in die Nut, bis er vollständig darin sitzt.
61. Bauen Sie mit einem Schrader-Ventilwerkzeug ein neues Schrader-Ventil in die Ausgleichsbehälterkappe ein.
62. Schrauben Sie die Pumpe und den Vivid-Pumpenadapter in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters. Ziehen Sie an der Pumpe, um die Ausgleichsbehälterkappe gegen den Sprengring zu drücken.
63. Pumpen Sie die IFP-Kammer mit der Pumpe auf folgende Drücke auf:  
**Kage R - 16 bar (230 psi)**  
**Kage RC - 14 bar (200 psi)**

**Nachdem Sie den Ausgleichsbehälter wieder mit Druck beaufschlagt haben, entfernen Sie den Vivid Air-Pumpenadapter vom Lufteinfüllstutzen, BEVOR Sie ihn von der Dämpferpumpe abnehmen. Wenn Sie zuerst die Pumpe vom Adapter trennen, entweicht die Luft aus dem Dämpfer.**

64. Schrauben Sie mit einem T10 TORX®-Schlüssel

57



58



59



60



61



62



63



die Einfüllkappe in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters.

65. Sprühen Sie den gesamten Dämpfer mit Isopropyl-Alkohol ein und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.

66. **Nur Kage RC:** Bauen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel den Low-speed-Druckstufeneinsteller ein.

67. Bringen Sie die Schraubenfeder, den Federhalter und die Dämpferbefestigungsteile wieder an (siehe Abschnitt **Wartung der Befestigungsteile und Buchsen**). Stellen Sie den Vorspannring so ein, dass die Schraubenfeder fest auf dem Dämpfer sitzt.

68. Sehen Sie in den Einstellungen für die Zugstufe und den Dämpfer nach, die Sie sich zu Anfang der Wartung für Ihren Dämpfer notiert haben. Stellen Sie jeden Einsteller auf die notierte Anzahl von Klicks/Umdrehungen ein.

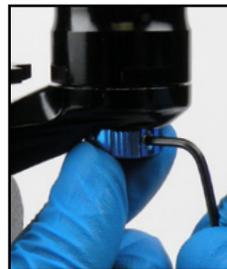
64



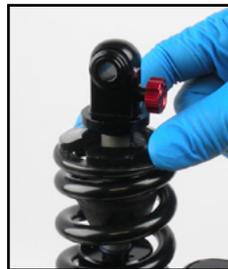
65



66



67



**Damit ist die Wartung Ihres Dämpfers abgeschlossen.**

[www.sram.com](http://www.sram.com)